

15.110



Herrn Professor Dr. Zgn,



~~4 Hollw. etc.~~

Engliger Budapest
nt 21



München Den 1 Oct. 07.



Liebes Fritz,

Vor einem Monat starb mein liebe
Freundin nach langem, schwerem Leiden.
Ich habe dich 6 Jahre alles faulter
geleitet, und ich habe mich für die Frau wirklich
geopfert. Sie hat mich dafür belohnt
wie ich dir einmal von mir erzählen werd. Fast
kannst du mein Nicht zu mir - 18 Jhr mit! Die
Reise in drei Tagen per automobile nach Nizza,
wo ich wohne. Hier will ich alles aufgeben. Wenn
ich nur mein Haus verkaufen könnte! Du wurd
durch dein Selbst kommt. Mein Herz kommt da
alles nicht vorzugehen. Jetzt habe ich mich
beigibt. Es ist schrecklich auf einem letzten
Tage wird es zu stehen. Jetzt wurd

mit Muth arbeiten können, als mein Ge-
sundheit erlaubt mir nicht im ganzen Tag
im Schreibtische zu sitzen. Ca 1000 Seiten
sind von Com. des Schenker'schen gedreht;
als viel mehr Raum. Ein Buch habe ich
nicht erhalten und die Com. gelesen. Die die finden
den ja immer etwas, auch da wo es das
langweiligste Thema behandelt. Philosophie
ist keine Wissenschaft, auch aber die Geschichte
der Philosophie. Was man über metaph gesagt
hat und immer sagen wird ist für mich nur
ein Axiom. Denn ich bin die o.g. damit.
Kosmos war verständlicher. Gerade die
jüdischen. In Deutschland habe ich dein verbleibe
Freund von Dantes. Mithras Tiber treffen
wie uns im Kopftragen, nicht wahr? Jetzt
bin ich ja frei, und kann den was ich

will. Im Sommer war ich viel mit
Buchenroth und Schenker zusammen, da ich
in der Höhe von Freiburg wohnte.

Als Tr. a. Tr. hat er mich nicht mehr
mitgebracht. Was ich Dantes geschrieben
haben würde er selber sehen.

Wie gefasst ist und dein Axiom?

Besten Gruß an Li.

Dein erhabener Freund

Neel